

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/08/2013

**über die öffentliche Sitzung des
Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 07.11.2013,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9**

Beginn der Sitzung : 19:40 Uhr
Ende der Sitzung : 21:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Stadtverordnete

Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dustin Holzmann
Herr Bela Randschau
Herr Matthias Stern
Frau Doris Unger

Bürgerliche Mitglieder

Herr André Hauschildt
Frau Cordelia Koenig
Frau Martina Strunk

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Peter Egan
Herr Jochen Proske
Herr Roland Wilde
Herr Andreas Puk
Herr Jakob Pannecke

bis 19:55 Uhr, TOP 4
Seniorenbeirat
Kinder- und Jugendbeirat

Sonstige, Gäste

Frau Sabine Knuth

Herr Herbert Janßen

Herr Lars Troche
Frau Dr. Tatjana Ceynowa

Schulleiterin Grundschule
Am Reesenbüttel
Schulleiter
Selma Lagerlöf Gemeinschafts-
schule
Stormarnschule
Stiftung Schloß Ahrensburg

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Thomas Reich
Frau Petra Haebenbrock-Sommer
Herr Robert Tessmer
Frau Gisela Euscher
Herr Thomas Patzner
Frau Imke Bär
Frau Angela Becker

Volkshochschule
Stadtbücherei
Protokollführerin
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 7/2013 vom 24.10.2013
-- **a b g e s e t z t** --
5. Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017 **2013/108**
6. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - 700 Jahr-Feier der Stadt Ahrensburg - Herausgabe einer Stiftungsplakette zugunsten der Schlossstiftung **AN/038/2013**
7. Vorstellung der Haushaltsunterlage- Bau (HU-Bau) für die Cafeteria an der Grundschule Am Reesenbüttel
8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 **2013/111**
9. Kenntnisnahmen
- 9.1 Schulkostenbeiträge Woldenhornschule
- 9.2 THC Ahrensburg - Neubau einer Hockeyhalle
- 9.3 Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten
- 9.4 Beratung von neuen Straßennamen im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss
- 9.5 Termin Einwohnerversammlung 27.11.2013
10. Verschiedenes
- 10.1 Toilettentüren Sporthalle Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule

1. Einwohnerfragestunde

Herr Mahn vom Schulelternbeirat der Grundschule Am Reesenbüttel berichtet über die räumliche Enge in der Grundschule und bittet die Ausschussmitglieder, für einen notwendigen Neubau in den Haushalt 2014 100.000 € Planungskosten aufzunehmen. Ein Schreiben des Schulelternbeirates zu diesem Thema wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Frau Steiner unterstreicht die Dringlichkeit der geforderten Neubaumaßnahme im Hinblick auf die vorhandenen Hortplätze und bittet um Auskunft, wann hiermit konkret begonnen werden kann. Herr Schubbert-von Hobe erklärt, dass im Sozialausschuss bereits beschlossen wurde, dass Mittel für die Verbesserung der Hortsituation zur Verfügung gestellt werden sollen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 4 der Einladung „Einwände gegen die Niederschrift Nr. 7/2013 vom 24.10.2013“ wird zurückgezogen, da das Protokoll nicht rechtzeitig genug verteilt werden konnte.

Herr Schubbert-von Hobe bittet darum, den Top 7 der Einladung „Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017“ vorzuziehen und als TOP 5 zu beraten.

Die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses stimmen über die beantragten Änderungen ab.

Abstimmungsergebnis:

**8 dafür
1 Enthaltung**

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 7/2013 vom 24.10.2013

-- *a b g e s e t z t* --

5. **Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017**

Herr Stern bedankt sich bei Herrn Tessmer für die mit der Schulentwicklungsplanung vorgelegte umfangreiche Information.

Frau Unger erscheint die für die Grundschule Am Reesenbüttel vorgelegte Geburtenrate sehr hoch. Herr Tessmer erklärt, dass es sich hierbei um die tatsächlichen Zahlen aus dem Melderegister der Stadt Ahrensburg handelt.

Herr Egan bittet um Auskunft, weshalb die Schülerzahlen für die Grundschule Am Schloß für das Schuljahr 2017/2018 sehr hoch prognostiziert sind. Herr Tessmer erläutert, dass aufgrund des Neubaugebietes Erlenhof mit einer stark ansteigenden Zahl von Neuanmeldungen zu rechnen ist. Herr Egan entgegnet, dass die Eltern ein Recht auf freie Schulwahl haben, sodass nicht zwangsläufig alle Einwohner im Erlenhof-Gebiet ihre Kinder an der Grundschule Am Schloss anmelden würden. Vielmehr habe sich in der Vergangenheit gezeigt, dass gerade bei der Grundschule Am Schloß viele Eltern ihre Kinder stattdessen an der Grundschule Am Reesenbüttel anmelden würden. Herr Tessmer weist darauf hin, dass die Aufnahmekapazitäten der Grundschule Am Reesenbüttel sehr begrenzt sind, sodass bei einer Ablehnung an der „Wunsch-Grundschule“ nach wie vor der Anspruch auf einen Platz in der zuständigen Schule besteht. Frau Knuth ergänzt, dass durch die Teilung und Neubebauung von Grundstücken sowie den Generationswechsel in alten Häusern im Bereich der Grundschule Am Reesenbüttel die Anzahl der aufzunehmenden Kinder stark gestiegen ist.

Herr Egan bittet um Auskunft, ob die Grundschule Am Reesenbüttel noch zuständige Schule für die Grundschüler aus der Siedlung Daheim ist. Herr Tessmer erklärt, dass das diesbezügliche Abkommen ausläuft. Eine Aufnahme der Kinder aus der Siedlung Daheim würde demnach in Zukunft nur noch erfolgen, wenn freie Kapazitäten vorhanden sind. Frau Knuth weist darauf hin, dass den Eltern, die mit ihren Kindern neu in die Siedlung Daheim ziehen, nur schwer zu vermitteln sei, dass die in Sichtweite befindliche Grundschule nicht die zuständige Schule für ihre Kinder ist.

Herr Schubbert-von Hobe stellt den Antrag, das Fazit auf Seite 70 der Schulentwicklungsplanung komplett zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Herr Proske teilt mit, dass es seiner Ansicht nach dringend erforderlich ist, Standards für die Schulsozialarbeit festzulegen.

Darüber hinaus weist er darauf hin, dass die Fortführung der Integrationsklassen aus den Ahrensburger Grundschulen nicht nur an den Gemeinschaftsschulen, sondern auch an den Gymnasien erfolgen sollte. Er stellt daher den Antrag, auf Seite 97 „Schulpolitische Zielsetzungen der Stadt Ahrensburg“ unter d) den letzten Satz des ersten Absatzes wie folgt zu ändern:

„In **allen** Ahrensburger weiterführenden Schulen werden die Integrationsklassen aus den Ahrensburger Grundschulen fortgeführt.“

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Herr Proske bittet um Auskunft, ob der auf Seite 80 der Schulentwicklungsplanung erwähnte Fitnessraum in der Stormarnschule durch die Stadt Ahrensburg finanziert werden soll. Herr Troche erklärt, dass es sich hierbei um ein Projekt der Sportfachschaft der Stormarnschule handelt, das über Spenden finanziert wird. Herr Tessmer ergänzt, dass es sich hier nicht um eine vom Schulträger geplante Maßnahme handelt. Der Satz wurde nur als zusätzliche Information in die Schulentwicklungsplanung aufgenommen. Zusätzlich weist er darauf hin, dass zurzeit in dem als Lager genutzten Raum nur zwei Ausgänge vorhanden sind. Für den Umbau zum Fitnessraum soll ein Bauantrag gestellt werden, der eventuell nur genehmigt werden kann, wenn noch ein weiterer Fluchtweg geschaffen wird. Frau Unger stellt den Antrag, den Satz „In den bisherigen Räumen der Cafeteria im Keller (zurzeit Lagerräume) soll ein Fitnessraum entstehen.“ aus der Schulentwicklungsplanung zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

6 dafür

3 Enthaltungen

Herr Janßen trägt vor, dass die in der Schulentwicklungsplanung getroffenen Feststellungen zur inklusiven Bildung und der damit zusammenhängenden notwendigen Bereitstellung von Gruppenräumen zutreffend sind. Der derzeitige Ist-Stand, nämlich das Fehlen der Gruppenräume, sei von der Schule nicht länger hinnehmbar. Des Weiteren sieht er es als dringend erforderlich an, die in die Fritz-Reuter-Schule ausgelagerten Klassen zurück an den Standort Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule zu holen. Durch die Schulentwicklungsplanung seien zwar die diesbezüglichen Defizite aufgezeigt worden, die Formulierung „langfristig“ auf Seite 86 widerspräche jedoch der Dringlichkeit, hier Abhilfe zu schaffen.

Frau Hengstler weist darauf hin, dass die von der Verwaltung vorgelegte Schulentwicklungsplanung lediglich als Grundlage für politische Entscheidungen dient. Die Entscheidung, in welcher Reihenfolge die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden, obliegt den Gremien.

Herr Proske ergänzt, dass bei einer Genehmigung der Oberstufe der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten eventuell noch weitere Kosten entstehen könnten, die ebenfalls in der Reihenfolge der umzusetzenden Maßnahmen berücksichtigt werden müssen.

Herr Troche erinnert daran, dass die Chemieräume der Stormarnschule drin-

gend sanierungsbedürftig sind. Dies werde ebenfalls seit Jahren immer wieder verschoben.

Frau Koenig stellt den Antrag, die Formulierung auf Seite 86, erster Absatz, wie folgt zu ändern: „**Mittelfristig** sollte die Nutzung von Räumen der Fritz-Reuter-Schule entfallen.“

Abstimmungsergebnis: **5 dafür**
4 Enthaltungen

Frau Knuth merkt an, dass der auf Seite 48 der Schulentwicklungsplanung festgelegte Klassenraumbestand von 18 Klassenräumen bei einer durchgängigen Fünfüzigkeit der Grundschule Am Reesenbüttel nicht ausreichend wäre. Herr Tessmer erwidert, dass bei einem Neubau ein Raumprogramm erstellt würde, das von den dann tatsächlich vorhandenen Schülerzahlen ausgeht.

Im Anschluss stimmen die Ausschussmitglieder über die Nummern 1. und 3. der Beschlussvorlage wie folgt ab:

1. Die Schulentwicklungsplanung der Stadt Ahrensburg für die Jahre 2013 bis 2017 wird mit den beschlossenen Änderungen beschlossen. Soweit die Umsetzung der Einzelmaßnahmen mit Kosten verbunden ist, bedürfen diese einer gesonderten Beschlussfassung
2. Entfällt (wurde bereits in der Sitzung am 24.10.2013 beschlossen)
3. Vorbehaltlich der zum 01.01.2014 erwarteten Regelung im Schulgesetz wird über Kooperationen (zwischen Schulen ohne Oberstufe und Schulen mit Oberstufe), die Ahrensburger Schulen betreffen, erst ein Beschluss gefasst, wenn das Land Schleswig-Holstein über die Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten entschieden hat.

Abstimmungsergebnis: **8 dafür**

(Herr Stern war während der Abstimmung nicht anwesend)

**6. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen - 700 Jahr-Feier der Stadt Ahrensburg
- Herausgabe einer Stiftungsplakette zugunsten der Schlossstiftung**

Herr Schubbert-von Hobe erklärt, dass der Antrag gestellt wurde, um das Kapital der Schlossstiftung, bei einer positiven Einbindung der Bürgerinnen und Bürger Ahrensburgs, so schnell wie möglich zu erhöhen.

Frau Dr. Ceynowa berichtet, dass die Stiftung vor längerer Zeit bereits eine ähnliche Idee mit Anstecknadeln hatte. Diese wurde jedoch nicht verwirklicht, da die Kosten zur Herstellung in geringer Stückzahl zu hoch gewesen wären. Grundsätzlich wird der Antrag von der Stiftung Schloß Ahrensburg begrüßt.

Frau Unger bittet darum, die Erarbeitung eines Konzeptes in enger Abstimmung mit der Stiftung Schloß Ahrensburg vorzunehmen.

In der anschließenden Diskussion wird gebeten, die im Antrag vorgesehene „Klasseneinteilung“ zu streichen.

Bürgermeister Sarach weist daraufhin, dass Mittel für die Beauftragung eines Konzeptes zur Erstellung und Vermarktung einer Schlossplakette sowie für deren Umsetzung weder im Haushalt 2013 zur Verfügung stehen noch im Haushaltsentwurf 2014 veranschlagt sind. Er versteht den Antrag so, dass heute eine Grundsatzentscheidung getroffen wird, welche von der Verwaltung zur weiteren Beschlussfassung aufgearbeitet werden muss.

Es wird beantragt, die letzten beiden Absätze des Antrages zu streichen.

Die Ausschussmitglieder stimmen über den gekürzten Antrag **AN/038/2013** (ohne die letzten beiden Absätze) wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis:

4 dafür

5 Enthaltungen

7. Vorstellung der Haushaltsunterlage- Bau (HU-Bau) für die Cafeteria an der Grundschule Am Reesenbüttel

Die Gesamtkosten der HU-Bau (**Anlage**) betragen 764.000 €. Damit liegt der Betrag nur gering über den geplanten Ansatz der Jahre 2013 (75.000 €) und 2014 (685.000 €) in Höhe von 760.000 €. Es wird versucht, die Kosten für die neu zu erstellenden Fahrradbügel in Höhe von 15.000 € (siehe Top 13/Protokoll Nr. 07/2013 vom 24.10.2013) im Rahmen der Ausschreibung umzusetzen.

Die Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses stimmen dieser Vorgehensweise zu und werden weiterhin über die Entwicklung der Kosten auf dem Laufenden gehalten.

8. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Im Ausschuss wird einvernehmlich festgelegt, dass zunächst nur über die Änderungen abgestimmt wird, über die in allen Fraktionen Einigkeit besteht. Alle Maßnahmen, für die noch Beratungsbedarf innerhalb der Fraktionen gegeben ist, werden zurückgestellt (Beratung im BKSA am 05.12.2013).

S. 103/PSK 21700.0900002/Erneuerung des Sportbodens/160.000 € - Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten

In der Vergangenheit wurden die Ansätze für Maßnahmen, die das Schulzentrum Am Heimgarten betrafen, zu je 50 % bei der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium veranschlagt. Auf Nachfrage berichtet Herr Tessmer, dass im Rahmen der Doppik die Veranschlagung der Haushaltsmittel nur noch bei einer Schule, nämlich der mit der höheren Schülerzahl (Gymnasium 669 Schüler/Innen und Gemeinschaftsschule 603 Schüler/Innen) erfolgt.

Der Auftrag (bestehende Verpflichtungsermächtigung) wurde bereits erteilt.

S. 103/PSK 21115.0800000/Beschaffung Aktenschrank Verwaltung/4.500 € - GS Am Aalfang

Herr Stern stellt den Antrag, die Beschaffung auf 2015 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

S. 103/PSK 21115.0800000/Anschaffung feuerfeste Vorhänge/8.000 € - GS Am Aalfang

Herr Stern stellt den Antrag, diese Maßnahme auf 2015 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: **6 dafür
2 dagegen
1 Enthaltung**

S. 319/PSK 21700.0700003/Erneuerung Ballfangzaun/25.000 € - Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten

Herr Stern stellt den Antrag, die Maßnahme auf 2015 zu verschieben.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Erneuerung mobile Trennwandanlage/82.000 €/Schulzentrum Am Heimgarten

- Antrag AN 050/2013 von Bündnis 90/Die Grünen

Beratung im Rahmen der Haushaltssitzung am 05.12.2013

S. 104/PSK 21820.0800000/Teeküche Lehrerzimmer/4.500 €

Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten

- Antrag AN 050/2013 von Bündnis 90/Die Grünen

Die Maßnahme wird auf 2015 verschoben.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

S. 104/PSK 21825.0900050/Gebäudeleittechnik/42.000 €

Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule

Beratung im Rahmen der Haushaltssitzung am 05.12.2013

S. 105/PSK 22100.0891000/bewegliches Vermögen/1.000 €

Förderzentrum Fritz-Reuter-Schule

Auf Nachfrage berichtet Herr Tessmer, dass nach den Herbstferien 2013 eine schulische Sondermaßnahme am Standort Fritz-Reuter-Schule für nicht inklusiv beschulbare Kinder eingerichtet wurde. Für die Durchführung dieser Maßnahme musste eine Grundausstattung (Möbel usw.) angeschafft werden. Möglicherweise wird es eine zweite Maßnahme im kommenden Jahr geben.

S. 105/PSK 26105.0800000/Abdeckung Steuerbühne/5.000 €

Alfred-Rust-Saal - Antrag AN 050/2013 von Bündnis 90/Die Grünen

Frau Haebenbrock-Sommer weist darauf hin, dass es sich hierbei nicht allein um eine Abdeckung der Steuerbühne handelt, auch ist diese nicht aus Glas geplant. Die Steuerbühne ist bereits in gläserne Wände eingebettet. Zusätzlich sind in dem Ansatz Mikrophone und Monitorlautsprecher enthalten. Es handelt sich um zusätzliche Ausstattungen, die von den Nutzern oft nachgefragt werden, nicht um Ersatzbeschaffungen. Die Abdeckung selbst ist nur ein geringer Teil dieser Maßnahme.

Im Anschluss wird über den Änderungsantrag, die Mittel für diese Maßnahme zu streichen, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

**S. 191, Zustiftung Schloss jährlich 100.000 €
- Antrag AN 050/2013 von Bündnis 90/Die Grünen**

Beratung im Rahmen der Haushaltssitzung am 05.12.2013

S. 110/PSK 42400.0900002/Planungskosten Sportpark Beimoor-Süd/45.000 €
- Antrag AN 050/2013 von Bündnis 90/Die Grünen

Beratung im Rahmen der Haushaltssitzung am 05.12.2013

AN/045/2013 der WAB

Die Schulkostenbeiträge/Gastschulbeiträge werden wie im Antrag genannt folgend reduziert:

- | | | |
|------|-------------------|-------------------------|
| Nr.1 | PSK 21705.5312000 | Reduzierung um 40.000 € |
| Nr.2 | PSK 21815.5311000 | Reduzierung um 20.000 € |
| Nr.3 | PSK 21820.5312000 | Reduzierung um 40.000 € |

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

AN/045/2013 der WAB

Nr.4 Konto .5211000 /Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen aller Schulen

Reduzierung der Planwerte um 50.000 € in Eigenverantwortung durch die Bauabteilung

Beratung im Rahmen der Haushaltssitzung am 05.12.2013

**S. 170/PSK. 21825.5318000/Zuweisungen und Zuschüsse/3.000 €
Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule**

Der Förderverein der Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule hat mit Schreiben vom 05.11.2013 (**Anlage**) einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € für eine externe Buchführung (Steuerberater) beantragt, der die finanzielle Betreuung der Cafeteria und der Offenen Ganztagschule übernehmen soll.

Beratung im Rahmen der Haushaltssitzung am 05.12.2013

**S. 230/PSK 42100.5312000/Zuweisungen und Zuschüsse/44.000 €
Nutzung der Kreisberufsschulsporthalle durch Ahrensburger Vereine**

Der Ansatz 2014 muss von 34.000 € auf 44.000 € erhöht werden. Der Kreis Stormarn hat aktuell die Abrechnung für das Jahr 2012 erstellt. Neben der Nachzahlung 2012 beinhaltet diese Summe auch fällige Abschlagszahlungen für 2013, sodass insgesamt für das Jahr 2013 42.579,26 € an den Kreis zu zahlen sind.

Frau Hengstler fragt an, ob durch den Neubau der Hockeyhalle des THCA die Beteiligung an der Sporthalle der Kreisberufsschule entbehrlich wäre. Frau Bär erwidert, dass die Halle der Kreisberufsschule nicht nur vom THC Ahrensburg, sondern auch von diversen anderen Ahrensburger Sportvereinen genutzt wird. Durch die Umbaumaßnahmen an der Grundschule Am Schloß werden im Frühjahr 2014 dringend Ausweichmöglichkeiten für die Sportler, die derzeit die Gymnastikhalle der Grundschule Am Schloß nutzen, benötigt. Die Möglichkeit zur Nutzung der Kreissporthalle sollte daher nicht aufgegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

Abschließend werden Verständnisfragen zu S. 106/PSK 27200.07000000 (Anschaffung einer neuen Kaffeemaschine) und 27200.0800000 (Umrüstung des Sicherheitssystems auf RFID)/Stadtbücherei von Herrn Patzner beantwortet. Siehe Protokoll Nr. 07/2013 vom 24.10.2013.

9. Kenntnisnahmen

9.1. Schulkostenbeiträge Woldenhornschule

Der Kreis Stormarn hat mit Schreiben vom 30.10.2013 erstmalig Schulkostenbeiträge in Höhe von 124.200 € (Beitragsberechnung 5.400 €/Kind) für das Jahr 2013 erhoben. Da die Rechtmäßigkeit dieser Forderung noch geprüft werden muss, wird die Zahlung erst einmal ausgesetzt. Am 11.11.2013 findet ein Treffen der Bürgermeister des Kreises Stormarn statt, bei dem das weitere Vorgehen abgestimmt wird.

9.2. THC Ahrensburg - Neubau einer Hockeyhalle

Mit Schreiben vom 06.11.2013 hat der THC Ahrensburg mitgeteilt, welche Arbeiten bereits ausgeführt sind (Bauantrag/Baugenehmigung, Baustellenzufahrt, Erdarbeiten) und zudem die Auszahlung einer ersten Rate des Zuschusses in Höhe von rund 144.000 € beantragt.

9.3. Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.10.2013 dem Antrag auf Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten zugestimmt. Der Eingang des entsprechenden Antrages wurde vom Bildungsministerium am 06.11.2013 bestätigt.

9.4. Beratung von neuen Straßennamen im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Siehe **Anlage**

9.5. Termin Einwohnerversammlung 27.11.2013

Als Thema ist unter anderem die 700-Jahr-Feier auf der Tagesordnung. Die Einladung folgt.

10. Verschiedenes

10.1. Toilettentüren Sporthalle Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule

Herr Schubbert-von Hobe teilt mit, dass die Toiletten in der Sporthalle der Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule, wenn man diese von der Sporthalle aus betritt, nicht mit einem D oder H gekennzeichnet sind, wodurch es zu Verwechselungen bei Veranstaltungen mit ortsfremden Besuchern kommen kann. Er bittet, eine entsprechende Beschriftung anzubringen.

gez. Christian Schubbert-von Hobe
Vorsitzender

gez. Imke Bär
Protokollführerin

Angela Becker
Protokollführerin